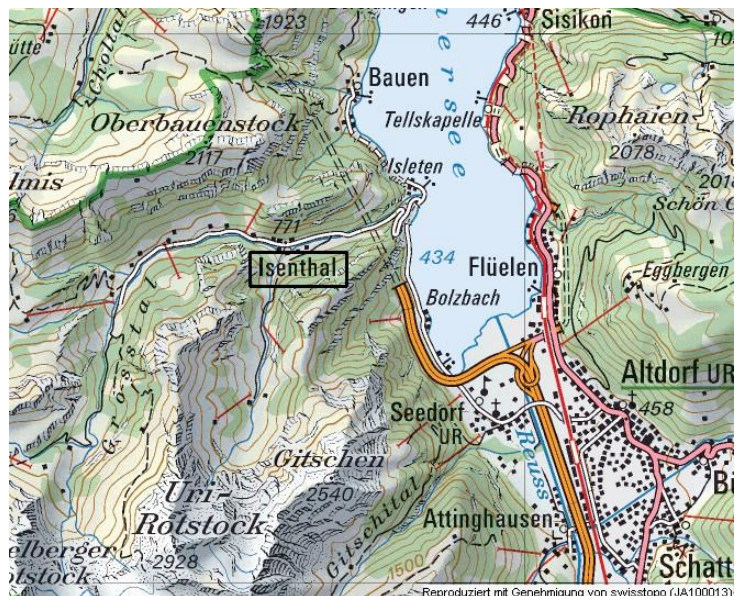


## Gemeinde Isenthal UR / Sanierung Dach Turnhalle und Gruppenunterkunft

Die Gemeinde Isenthal liegt hoch über dem schwer zugänglichen Südufer des Urnersees. Die Zufahrt führt von Flüelen-Seedorf-Isleten her auf einer schmalen Bergstrasse in die abgelegenen Täler hinauf. Das riesige Gemeindegebiet erstreckt sich vom Vierwaldstättersee auf 434 m.ü.M. bis zum Urirotstock-Brisen-Schwalmis-Oberbauenstock auf fast 3'000 m.ü.M. hinauf.

Erstmals erwähnt wird der Name des Tales im Jahre 1280 als "Yseltal". Seit 1483 findet man die Ortsbezeichnung Isenthal, die sich aus dem althochdeutschen, romanischen Lehnwort "Insela" (Insel bzw. Halbinsel, das Tal hinter der Insel) herleiten dürfte. Anderen Überlieferungen zufolge stammt die Ortsbezeichnung Isenthal aus dem im Kalkstein vorkommenden und früher gewonnenen Bohnerz Eisen, im Volksmund "Isen" genannt. Mit anderen Worten: das Tal, wo das "Isen", das Eisen, gefunden wurde.

Im Jahr 1621 löste sich Isenthal von Seedorf ab und wurde eigenständig, auch weil der Fussweg ins Reusstal zur Belastung wurde.



Bis zum Jahr 1901 konnte man Isenthal nur über den Landweg von Seedorf, Bauen und Isleten oder von Nidwalden her zu Fuss erreichen. Dabei sollen die ersten Bewohner eine Leiter benutzt haben, um die steilen Felsklippen, die sich über dem Urnersee erheben, zu überwinden. Deshalb hat Isenthal auch eine Leiter im Wappen.

Das Tal ist mit verstreuten Bauernhöfen besiedelt. Die höchstgelegene Siedlung ist Gitschen auf 1'550 m.ü.M. Das eigentliche Dorfleben konzentriert sich aber im Dorfkern Isenthal mit stattlicher Kirche und Kapelle, mustergültig renoviertem Pfarrhaus, mit einer Schul- und Gemeindeverwaltung, einem Dorfladen, einigen Holzverarbeitungsbetrieben, schmucken Wohnhäusern und dem Sportplatz etwas ausserhalb. Die vielen schönen Wälder an allen Hängen - meist Schutzwälder - werden gut gepflegt und geben der Gemeinde viel Arbeit, wenn auch keinen bedeutenden direkten Ertrag.

Bevölkerung

1930	537 Einwohner
1960	581 Einwohner
1990	553 Einwohner
2000	579 Einwohner
heute	468 Einwohner

Altersstruktur

0 – 15 Jahre	75 Personen	16 %
16 – 65 Jahre	318 Personen	68 %
über 65 Jahre	75 Personen	16 %

Schulen

12 Kindergartenschüler	in Isenthal	
30 Primarschüler	in Isenthal	
10 Real- und Sekundarschüler	in Seedorf	9 km Entfernung
3 Mittelschüler	in Altdorf	13 km Entfernung

Gemeindefläche

Landwirtschaftliche Nutzfläche	1'710 ha
Wald	1'602 ha
Siedlungsfläche	38 ha
unproduktiv	2'767 ha
	—————
Total	6'117 ha
	=====

Das eigentliche Dorf von Isenthal liegt auf 771 m.ü.M. Das gesamte Gebiet befindet sich in den Bergzonen III und IV, und ca.  $\frac{2}{3}$  der Fläche sind Sömmerungsgebiete.

Erwerbsstruktur

23 Landwirtschaftsbetriebe im Haupterwerb
16 Landwirtschaftsbetriebe im Nebenerwerb
1 Forstwirtschaft
12 Handwerk und Industrie
20 Dienstleistungssektor
105 Pendler aus der Gemeinde
12 Pendler in die Gemeinde

## Vereine

Die 15 Vereine sorgen für ein abwechslungsreiches Gemeinschaftsleben. Das Spektrum reicht vom Braunviehzuchtverein über die Jugendgruppe bis zum Kapellen- und Musikverein.

## Tourismus

Die Gemeinde Isenthal verfügt über ein Hotel mit ca. 20 Hotelbetten, 20 Ferienhäuser und 8 Ferienwohnungen, drei Restaurants und eine Gruppenunterkunft sowie über acht Bergbahnen.

Hier ist man fernab von Lärm und Hektik und findet bei einer Wanderung auf einem der zahlreichen Wanderwege in der unverfälschten Natur, einer Skifahrt oder einem typischen Urner "Znacht" eine verdiente Auszeit. Das Angebot von Wanderwegen ist gross und reicht vom Rundweg bis zur anspruchsvollen Wanderung. Weit herum bekannt ist der auf 2'928 m.ü.M. hohe Urirotstock, ein wunderschöner Berggipfel mit hochalpinem Charakter und herrlichem Weitblick.

Auf verschiedenen Themenwegen kann man einiges über Isenthal und seine Umgebung erfahren. Auf dem "Sagen- und Skulpturenweg" begegnet man den Isenthaler Sagen und kann die dazugehörigen Holzskulpturen bestaunen. Auf dem Erlebnisweg "Urchigs Handwärc'h" lernt man die lange Handwerkstradition von Isenthal kennen. Dabei kann man selbst anpacken und beispielsweise mit Holz oder Leder arbeiten. Nicht zuletzt gibt es auch noch den "Urner Mundartweg", auf dem man viele Informationen zum Urner Dialekt erhält.

Auch im Winter hat Isenthal viel zu bieten. Auf Gitschenen gibt es ein tolles, familiäres Skigebiet. Die gut präparierten Pisten laden zum Skifahren oder Snowboarden ein. Nebst dem Skilift findet man auf Gitschenen auch eine Langlaufloipe, welche rund drei Kilometer lang ist. Und wer die Umgebung lieber zu Fuss erkunden möchte, begibt sich mit seinen Schneeschuhen auf den Rundweg.

## Die finanzielle Situation der Gemeinde

Nettovermögen pro Kopf 2021	Fr.	450.86
Steuereinnahmen pro Kopf 2021	Fr.	1'334.36
Besondere Einnahmen 2021	Fr.	33'091.14
Rechnungsergebnis 2021 positiv	Fr.	6'688.21
Abschreibungen 2021	Fr.	17'473.05
Finanzausgleichsbeitrag 2021	Fr.	670'697.--
Steuerfuss 2021		117 %
Höchster Steuerfuss		120 %

Direkte Bundessteuer pro Kopf 2019:

Gemeinde Isenthal	Fr.	204.--
Kanton Uri	Fr.	786.--
Schweiz	Fr.	1'372.--

## Zum Projekt

Die Gruppenunterkunft in Isenthal war immer ein Ort des Kulturaustausches und der Beziehung zwischen Stadt und Land. Sie dient verschiedensten Gruppierungen als temporäre Wohnstätte. So sind nicht nur Schulen, Chöre und Musikgruppen regelmässige Gäste, sondern es werden auch Freiwilligenlager für Wald-, Berglandwirtschafts- oder Alpeinsätze durchgeführt. Im Sommer 2022 logierten beispielsweise während zwei Wochen Lehrlinge in der Unterkunft, während sie an Wanderwegen und am Projekt "Urner Sagenweg Scharti" arbeiteten. Im Sommer 2023 hatten Zivilschutzlager stattgefunden. In den vergangenen Jahren fanden auch Workshops von Hochschulen statt, die sich mit der Entwicklung Isenthals auseinandersetzten (zu den Themen Biodiversität, touristische Entwicklung, Dorfläden, Isleten, Gitschenen usw.), und während des Drehs des Schweizer Filmes "Drii Winter" wurde die Unterkunft sogar von einer Filmcrew benutzt.

Die Turnhalle und die Gruppenunterkunft wurden 1976 erbaut. Seither gab es immer wieder kleine Sanierungen. 1998 konnte in der Turnhalle eine neue Holzschnitzel-Heizung erstellt werden, welche die Turnhalle, das Schulhaus sowie das Gemeindehaus mit Wärme versorgt. Die Heizzentrale wurde 2022 durch eine moderne Schnitzelheizung ersetzt. Die Holzschnitzel stammen weiterhin aus dem Isenthaler Wald und werden durch den Forstbetrieb der Bürgergemeinde Isenthal bereitgestellt. Für weitere umliegende Gewerbebetriebe wie zum Beispiel dem Dorfladen usw. und auch für Wohnungen besteht die Möglichkeit und die Kapazität zum Wärmebezug aus der Heizzentrale in der Turnhalle.

Die Gruppenunterkunft mit 38 Schlafplätzen für Winter- und Sommerlager befindet sich in direkter Verbindung zur Turnhalle. Die Schlafräume sind unter dem Dach untergebracht. Die Gruppenunterkunft ist jedoch in die Jahre gekommen und benötigt dringend eine Sanierung. So sollen die vermooste Dacheindeckung aus altem Eternit sowie die undichten Dachfenster ersetzt und die Dachinnenseite isoliert werden. Und um die neue Heizzentrale optimal nutzen zu können, macht es auch Sinn, das Dach wärmetechnisch aufzuwerten.

Zudem wurden im Rahmen der erwähnten regen Nutzung der Unterkunft in den letzten Jahren auch immer wieder Stimmen laut, die den geringen Komfort der Unterkunft beanstandeten. Daher sollen im gleichen Bauvorhaben die Räume der Unterkunft besser aufgeteilt sowie attraktiver und moderner gestaltet werden. Es werden zum Beispiel die Stahl-Militärbetten ersetzt.

Im Weiteren sind die Elektroinstallationen sicherheitstechnisch zu überprüfen und auf den neusten Stand zu bringen, damit sie weiterhin den Sicherheitsvorgaben entsprechen.

Durch diese Verbesserungen können die bisherigen Gäste erhalten bleiben. Und weitere Gruppen, Familien, Interessierte können den Ertrag aus der Vermietung steigern und damit zum Erhalt der Liegenschaft beitragen. Die jährlichen Mieteinnahmen lagen bisher zwischen 3'000.-- und 5'000.-- Franken.

Am 30. November 2022 wurde die Ausführung des Projektes beschlossen und der Kredit genehmigt. Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich, der Baubeginn ist allerdings erst möglich, wenn die Finanzierung sichergestellt ist. Ziel ist es, im Frühjahr 2024 mit den Arbeiten beginnen zu können.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten sehen wie folgt aus:

Projektausarbeitung, Planung	Fr.	3'000.--
Dachsanierung	Fr.	37'000.--
Innenisolation des Daches	Fr.	16'000.--
Dachfensterfutter	Fr.	3'000.--
Garderobe EG	Fr.	6'200.--
Malerarbeiten in Lehrerzimmer und Wände Unterkunft	Fr.	2'800.--
Elektroinstallationen, Ersatz Haarföhne	Fr.	14'200.--
Massenlager OG und 2 Leiterzimmer	Fr.	40'000.--
Matratzen, Bettinhalte und Fixleintücher etc.	Fr.	10'830.--
Ersatz Mischbatterien Dusche	Fr.	4'300.--
Sanierung Treppe und Mauer (Eingang Turnhalle)	Fr.	3'400.--
Geländer Eingangsbereich	Fr.	800.--
MwSt.	Fr.	12'440.--
Reserve	Fr.	20'030.--

<b>Gesamtkosten</b>	<b>Fr.</b>	<b>174'000.--</b>
		=====

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

<b>Gesamtkosten</b>	<b>Fr.</b>	<b>174'000.--</b>
./.. Beitrag Patengemeinde Hergiswil	Fr.	20'000.--
./.. Beitrag der Stiftung Binelli und Ehrsam	Fr.	7'500.--
./.. Eigenleistung (Arbeit, Material etc.)	Fr.	1'000.--

<b>Noch zu finanzierender Restbetrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>145'500.--</b>
		=====

Leider sind keine Subventionen oder sonstige finanziellen Hilfen für dieses Projekt erhältlich.

Die Sanierung des Dachs ermöglicht es, den Wärmeverlust durch das Dach auf das Minimum zu verringern, und so kann die Heizungsleistung optimal genutzt werden. Durch die gleichzeitige Modernisierung der Gruppenunterkunft wird mit wenig Aufwand die Attraktivität der Liegenschaft aufgewertet. Schlussendlich kann der Ertrag der Vermietung gesteigert werden, ohne dass die Betriebskosten extrem steigen. Die Liegenschaft soll sanft renoviert und dadurch nachhaltig erhalten werden.

Aus all diesen Gründen können wir Ihnen eine Unterstützung dieses gut ausgearbeiteten Projektes sehr empfehlen.

Bis heute konnten wir für dieses Projekt Spenden von **Fr. 112'600.--** vermitteln.